

Essen & Trinken

Wobei lag im 16. Jahrhundert der jährliche Pro-Kopf-Konsum der Deutschen bei rund 100, Anfang des 19. Jahrhunderts bei etwa 14 und 2018 bei rund 60?

A

Kilogramm Fleisch

B

Liter Bier

C

Kilogramm Zucker



Kilogramm Fleisch

Im Mittelalter wurde gerne deftig aufgetischt! Laut Schätzungen von Wirtschaftshistorikern lag der jährliche Fleischkonsum Anfang des 16. Jahrhunderts im heutigen Deutschland tatsächlich bei rund 100 Kilogramm pro Kopf. Kalte Klimaperioden, Konflikte und das rasante Bevölkerungswachstum ließen den Konsum bis Anfang des 19. Jahrhunderts auf etwa 14 Kilogramm absinken. Durch die Industrialisierung und Globalisierung stieg der Fleischkonsum Mitte des 20. Jahrhunderts wieder an und liegt seit den 1960ern bis heute relativ stabil bei etwa 60 Kilogramm pro Kopf.

Essen & Trinken

Wenn Olivenöl ein Brennen
im Hals hinterlässt, ...?

A

wurden die Oliven zuvor in
Salzlake aufbewahrt

B

besteht das Öl hauptsächlich
aus grünen Oliven

C

ist das Öl mit Schimmel
befallen

B

besteht das Öl hauptsächlich aus grünen Oliven

Laut EU-Verordnung Nr. 640/2008 kann Olivenöl ein Brennen im Hals hinterlassen, wenn das Öl hauptsächlich aus noch unreifen grünen Oliven gewonnen wurde. Grüne Oliven haben einen höheren Gehalt an Polyphenolen. Diese sekundären Pflanzenstoffe werden von Pflanzen zum Schutz vor Fressfeinden gebildet und sorgen für die scharfe Geschmacksnote.

Essen & Trinken

Welchen Verkaufsschlager hat ein US-amerikanischer Farmer gezüchtet?

A

regenbogenfarbenen Mais

B

nach Zimt duftende Milch

C

nach Schweinespeck schmeckende Bananen



regenbogenfarbenen Mais

Ein Farmer aus Oklahoma züchtete über viele Jahre sehr alte, verschiedenfarbige Maissorten der amerikanischen Ureinwohner. Durch Kreuzung der unterschiedlichen Sorten erhielt er schließlich bunten Mais in allen Regenbogenfarben. 2012 gingen erstmals Fotos des auch »Glasperlenmais« genannten Getreides um die Welt, woraufhin dieser sich in den Folgejahren zum Verkaufsschlager entwickelte – sei es als Dekorationsobjekt oder als buntes Popcorn.

Essen & Trinken

**Warum sind Bananen,
die nicht das Biosiegel tragen,
oft auch nicht vegan?**

A

Für eine längere Haltbarkeit werden sie mit Kefirmilch geimpft.

B

Die Varroamilbe gibt ihnen ihre gelbe Farbe.

C

Als Insektenschutz kleben zerstoßene Garnelenpanzer an ihnen.



Als Insektenschutz kleben zerstoßene Garnelenpanzer an ihnen.

Bananen legen eine weite Reise zurück, bis sie bei uns im Supermarkt ankommen. Damit die Früchte im Obstregal immer noch gut aussehen und gleichzeitig lecker sind, werden Bananen, die nicht Bio sind, mit Chitosan besprüht. Das Insektizid schützt die Bananen vor Insektenbefall und verzögert gleichzeitig ihren Reifeprozess. Chitosan wird aus Chitin hergestellt, was sich in den Exoskeletten von Schalentieren, wie zum Beispiel Garnelen befindet. Das aus den zerstoßenen Panzern gewonnene Chitosan haftet zum Schutz an den Bananenschalen. Deswegen sind Bananen oft nicht vegan.

Essen & Trinken

Die Cantaloupe-Melone
verdankt ihren Namen ...?

A

einer italienischen
Gemeinde, wo sie um
1700 angepflanzt wurde

B

einer französischen Suppe,
deren fester Bestandteil
sie ist

C

einem spanischen Schiff,
das sie erstmals nach
Europa brachte



**einer italienischen
Gemeinde, wo sie um
1700 angepflanzt wurde**

Die Cantaloupe-Melone, die wir in Deutschland auch als Warzenmelone kennen, stammt ursprünglich aus Afrika oder Asien. Ihren Namen verdankt die Frucht der Gemeinde »Cantalupo in Sabina« in der italienischen Region Latium. Um 1700 wurde die Melone, die angeblich Päpsten und Königen so gut schmeckte, dort in ihrer heutigen Form auf päpstlichem Grund angebaut. Von da verbreitete sie sich in Europa und kommt heute vor allem aus Italien, Spanien und Frankreich.

Essen & Trinken

Wann ist der Begriff »Federweißer« für den Verkauf nicht mehr zulässig?

A

bei Unterbrechung der Gärung durch Konservierungsmaßnahmen

B

bei einer Gärdauer von weniger als drei Monaten

C

bei einem Alkoholgehalt von mehr als 4 Vol.-%



bei Unterbrechung der Gärung durch Konservierungsmaßnahmen

Da der Federweißer noch gärt, muss Kohlensäure aus der Flasche entweichen können. Deshalb werden die Flaschen zum Verkauf nicht luftdicht verschlossen und müssen vom Kunden stehend transportiert werden. Wird die Gärung durch Konservierung unterbrochen, kann das Getränk in geschlossenen Flaschen verpackt werden, darf aber dann nicht mehr als »Federweißer« angeboten werden. Das Verwaltungsgericht Trier entschied, dass eine solche Etikettierung eine Irreführung des Verbrauchers sei. Das Produkt muss einen anderen Namen tragen, etwa »Sause Rausch«.

Tierisch tierisch

Die Milbenart
»Demodex folliculorum« ...?

A

frisst ihr ganzes Leben,
ohne die Nahrung jemals
auszuscheiden

B

nimmt mehr als das Hun-
dertfache ihres Gewichts
an Nahrung zu sich

C

kann sich nur nach längeren
Hungerphasen fortbewegen

A

**frisst ihr ganzes Leben,
ohne die Nahrung jemals
auszuscheiden**

»Demodex folliculorum« ist eine Haarbalgmilbe, die auf der menschlichen Haut vorkommt. Die zwischen Haarwurzel und Haut lebenden Tiere sind weit verbreitet und unter normalen Umständen vollkommen harmlos für den Menschen. Sie ernähren sich von Talg, besitzen jedoch keinen Darmausgang. Daher verbringen sie ihren gesamten etwa 14 bis 16 Tage währenden Lebenszyklus, ohne jemals Nahrung auszuscheiden.

Tierisch tierisch

Was gilt Experten zufolge für Kühe?

A

Sie führen Freundschaften mit anderen Kühen.

B

Sie muhen sich abends gegenseitig in den Schlaf.

C

Jede Kuh hat ihr eigenes Rezept beim Grasfressen.



Sie führen Freundschaften mit anderen Kühen.

Kühe sind Herdentiere und kommunizieren viel untereinander. Beobachtungen zeigen, dass einige Kühe gerne beieinander stehen, unter anderem zur gegenseitigen Fellpflege. Auch zusammen ein Nickerchen halten oder Fressen zählen zu den Unternehmungen. Halter und Forscher bezeichnen diese engen Beziehungen unter einzelnen Tieren als Freundschaft. Solche Freundschaften innerhalb der Kuhherde sind demnach wichtig, denn sie sorgen für eine entspanntere Atmosphäre unter den Tieren.